

Verlegeanleitung LORO-Balkondirektabläufe mit Anschlussmanschette, Serie H

nach EN 1253, aus Stahl, feuerverzinkt, zusätzlich beschichtet, DN 70 und DN 100

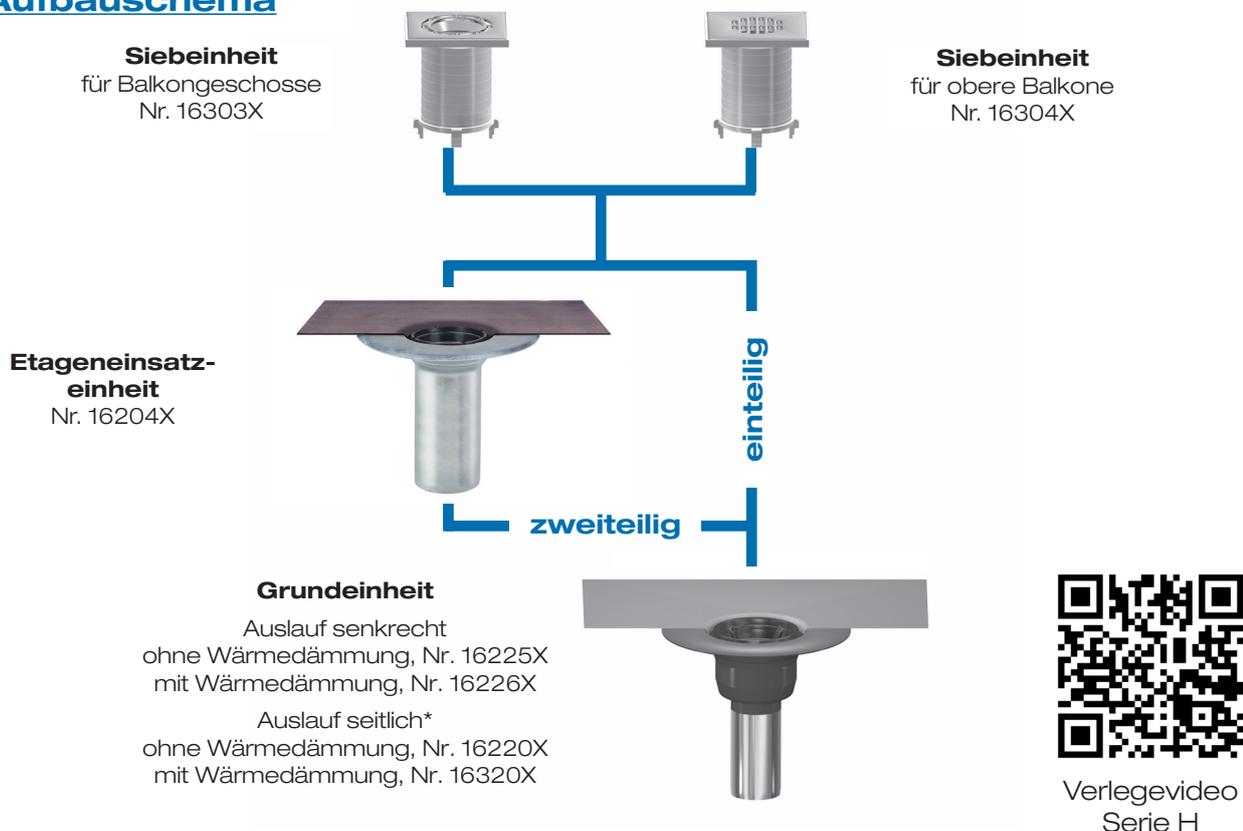
Systemübersicht

LORO-Balkondirektabläufe, Serie H, Auslauf senkrecht*

	einteilig				zweiteilig			
	für Balkongeschosse		für obere Balkone		für Balkongeschosse		für obere Balkone	
	DN 70	DN 100	DN 70	DN 100	DN 70	DN 100	DN 70	DN 100
Ausf. a	16277.070X	16277.100X	16278.070X	16278.100X	16287.070X	16287.100X	16288.070X	16288.100X
Ausf. b	16390.070X	16390.100X	16391.070X	16391.100X	16397.070X	16397.100X	16398.070X	16398.100X

Ausf. a = ohne Wärmedämmung, Ausf. b = mit Wärmedämmung

Aufbauschema



* Grundeinheit für Auslauf seitlich, siehe Seite 7

1.) Verbindung von LORO-Anschlussmanschette mit Balkon-Dichtungsbahnen

Für LORO-Balkonentwässerungen, Serie H, sind Anschlussmanschetten aus Bitumen/EPDM Verbund, PVC oder ECB lieferbar (siehe Seite 8, Pkt. 9).

Werden Anschlussmanschetten für andere Dichtungsbahnen benötigt, bitte im LOROWERK anfragen.

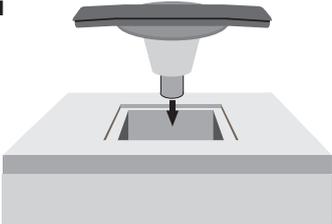
a) Kombi-Anschlussmanschette aus Polymer-Bitumen/EPDM Verbund für Verbindung mit zweilagigen Bitumen-Dichtungsbahnen

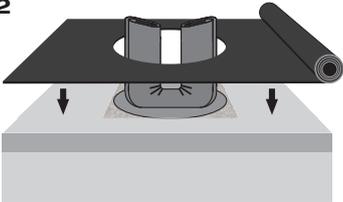
Die Kombi-Anschlussmanschette \square 500 x 3,0 mm ist eine Dichtungsbahn auf Basis EPDM (Synthese-Kautschuk).

Weiterhin enthält sie ein Glasfasergewebe. Hersteller: Carlisle, Typ Resitrix CL.

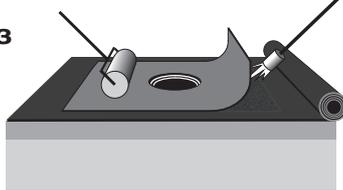
Die Kombi-Anschlussmanschette wird im Warmgasschweißverfahren mit der Dichtungsbahn verbunden.

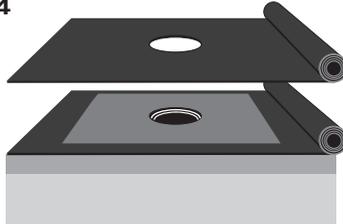
Einteilige Ausführung:

- 

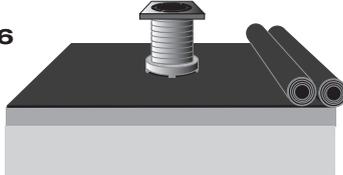
1 Ablauftopf mit Anschlussmanschette in Deckenaussparung einsetzen (Aussparungsmaße siehe Seite 8, Pkt. 10). Die Anschlussmanschette aus Bitumen/EPDM ist mit der Bitumenschicht nach oben werkseitig in den Ablauftopf eingeklemmt, zusammengefaltet und mit einer Schutzfolie versehen. Der Flansch des Ablauftopfes soll möglichst oberflächenbündig und sauber in die Unterlage eingelassen werden. Danach wird der Ablauftopf in der Aussparung einbetoniert.
- 

2 Untere Dichtungsbahn (bei zweilagiger Dachabdichtung) vorlochen. Lochmaß: \varnothing ca. 230 mm.
Achtung: Flansch muss frei bleiben!
Dichtungsbahn über dem Ablauftopf verlegen.

Alle Kontaktflächen gründlich säubern (fettfrei, staubfrei, trocken).
- 

3 Vor Beginn der Abdichtungsarbeiten muss die Schutzfolie entfernt und die Anschlussmanschette entfaltet werden. Bei Verzögerung der Arbeiten ist die entfaltete Anschlussmanschette bauseits vor Beschädigung zu schützen. Im Bereich der Kontaktfläche der Anschlussmanschette die Bitumenmasse der Dichtungsbahn durch Erhitzen verflüssigen. Anschlussmanschette in die verflüssigte Bitumenmasse gleichmäßig fest andrücken oder anrollen (Warmgasschweißverfahren).
- 

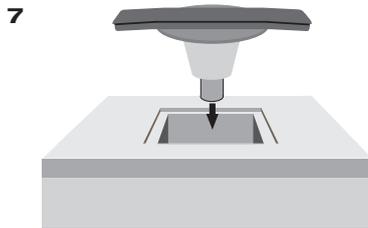
4 Obere Dichtungsbahn über Ablauf ausrollen. Im Bereich des Ablaufes Dichtungsbahn vorlochen
Lochmaß: DN 70 = \varnothing ca. 150 mm
DN 100 = \varnothing ca. 180 mm
Achtung: Anschlussmanschette darf nicht beschädigt werden!
Dichtungsbahn zurückrollen.
- 

5 Bitumenmasse von Anschlussmanschette und Dichtungsbahn durch Erhitzen verflüssigen (Warmgasschweißverfahren). Obere Dichtungsbahn im verflüssigten Bitumen ausrollen und gleichmäßig fest andrücken bzw. anrollen (siehe Punkt 3).
- 

6 Entwässerungsring in den Klemmring des Ablauftopfes einklemmen. Anschließend Endsieb (bei oberstem Balkon) oder Sieb mit Rohrdurchführung (bei Balkongeschosen) in Siebaufnahme einsetzen. Einbau der Fallrohre siehe Seite 7, Pkt. 2.

Zweiteilige Ausführung:

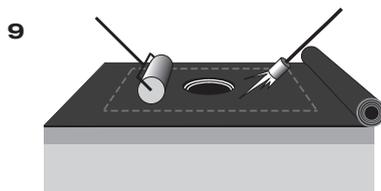
Einbau der Dampfsperre



- 7** Ablauftopf mit Anschlussmanschette (Dampfsperre) in Deckenaussparung einsetzen (Ausparungsmaße siehe Seite 8). Die Anschlussmanschette aus Bitumen/EPDM ist mit der Bitumenschicht nach oben werkseitig in den Ablauftopf eingeklemmt, zusammengefaltet und mit einer Schutzfolie versehen. Der Flansch des Ablauftopfes soll möglichst oberflächenbündig und sauber in die Unterlage eingelassen werden. Danach wird der Ablauftopf in der Aussparung einbetoniert.

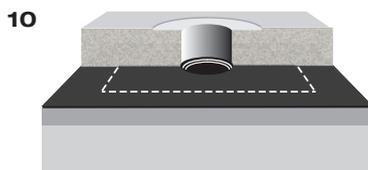


- 8** Vor Beginn der Abdichtungsarbeiten muss die Schutzfolie entfernt und die Anschlussmanschette entfaltet werden. Bei Verzögerung der Arbeiten ist die entfaltete Anschlussmanschette bauseits vor Beschädigung zu schützen.

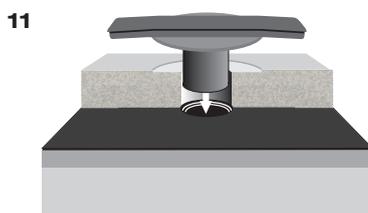


- 9** Im Bereich der Kontaktfläche der Anschlussmanschette die Bitumenmasse der Dichtungsbahn durch Erhitzen verflüssigen. Anschlussmanschette in die verflüssigte Bitumenmasse gleichmäßig fest andrücken oder anrollen (Warmgasschweißverfahren).

Einbau von Dämmung und Abdichtungsbahn:

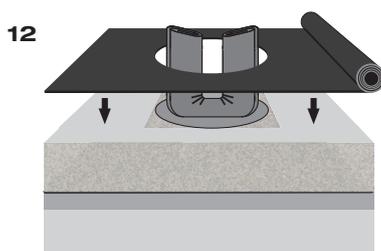


- 10** Wärmedämmung entsprechend den Ausmaßen des Etageneinsatzes aussparen. **Wichtig:** Der Flansch des Etageneinsatzes soll möglichst oberflächenbündig in die Wärmedämmung eingelassen werden.



- 11** Dichtelement in den Klemmring des Ablauftopfes einsetzen. Dichtelement innen und Einschubrohr des Etageneinsatzes außen mit LORO-Gleitmittel einstreichen. Etageneinsatz rückstausicher in den Ablauftopf einsetzen.

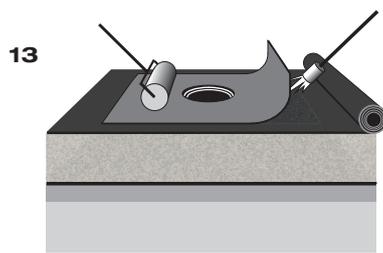
Aufbauhöhen/Verstellbereiche siehe Seite 7, Pkt .3.



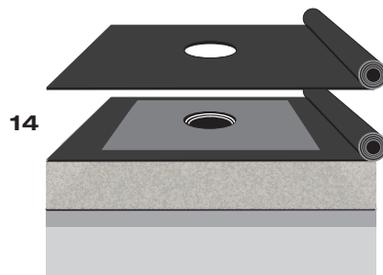
- 12** Untere Dichtungsbahn (bei zweilagiger Dachabdichtung) vorlochen. Lochmaß: DN 70 = Ø ca. 275 mm, DN 100 = Ø ca. 330 mm. **Achtung:** Flansch muss frei bleiben!

Dichtungsbahn über dem Ablauftopf verlegen.

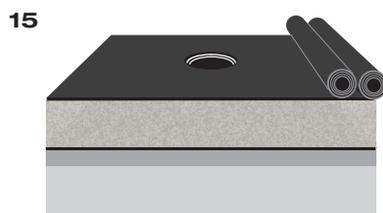
Alle Kontaktflächen gründlich säubern (fettfrei, staubfrei, trocken).



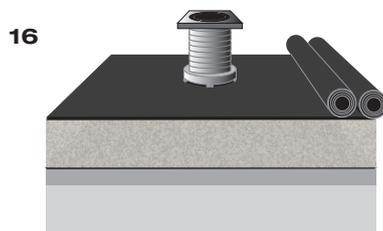
- 13** Schutzfolie entfernen und Anschlussmanschette über der unteren Dichtungsbahn entfalten.
Im Bereich der Kontaktfläche die Bitumenmasse der Dichtungsbahn durch Erhitzen verflüssigen.
Anschlussmanschette in die verflüssigte Bitumenmasse gleichmäßig fest andrücken oder anrollen (Warmgasschweißverfahren).



- 14** Obere Dichtungsbahn über Ablauf ausrollen. Im Bereich des Ablaufes Dichtungsbahn vorlochen
Lochmaß: DN 70 = Ø ca. 150 mm
DN 100 = Ø ca. 180 mm
Achtung: Anschlussmanschette darf nicht beschädigt werden!
Dichtungsbahn zurückrollen.



- 15** Bitumenmasse von Anschlussmanschette und Dichtungsbahn durch Erhitzen verflüssigen.
Obere Dichtungsbahn im verflüssigten Bitumen ausrollen und gleichmäßig fest andrücken bzw. anrollen (Warmgasschweißverfahren).



- 16** Entwässerungsring in den Klemmring des Ablauftopfes einklemmen.
Anschließend Endsieb (bei obersten Balkon) oder Sieb mit Rohrdurchführung (bei Balkongeschossen) in Siebaufnahme einsetzen.
Einbau der Fallrohre siehe Seite 7, Pkt. 2.

Bauseitige Einklemmung der Kombi-Anschlussmanschette

Die Kombi-Anschlussmanschette wird im Regelfall werkseitig eingeklemmt. Wird bauseitiges Einklemmen erforderlich, ist wie folgt vorzugehen:

- 1.) Nur werkseitig vorgeprägte Kombi-Anschlussmanschette verwenden.
- 2.) Kombi-Anschlussmanschette zentrisch über eingebauten Ablauf legen. Bitumenschicht zeigt nach oben.
- 3.) Bitumenschicht der Kombi-Anschlussmanschette im Bereich der Lochung (Klemmbereich) mit offener Flamme oder Heißluftgerät erwärmen. Oberfläche muss glänzend sein (keine Flammenentwicklung).
- 4.) Klemmring zentrisch über Lochung legen und gleichmäßig fest und tief in die vorgeformte und erwärmte Lochung der Kombi-Anschlussmanschette eindrücken. Um gleichmäßigen Anpressdruck zu erreichen ggf. Klemmring mit senkrecht gestelltem Holzbrett andrücken.
- 5.) Für weitere Verarbeitung Kombi-Anschlussmanschette etwas abkühlen lassen.
- 6.) Verbindung der Kombi-Anschlussmanschette mit der Dichtungsbahn (Vorgehensweise - siehe oben).

b) PVC-Anschlussmanschette

für Verbindung mit einlagigen PVC-Dichtungsbahnen aus weichmacherhaltigem Polyvinylchlorid nach DIN 16730 - z. B.: PVC-P-NB

Die PVC-Anschlussmanschette \square 500 x 1,5 mm ist eine Dichtungsbahn nach DIN 16730 auf Basis Polyvinylchlorid (PVC-P-NB).
Hersteller: Braas, Typ Rhenofol C.

Die PVC-Anschlussmanschette wird mittels Quellverschweißung oder Warmgasschweißung mit der vorhandenen PVC-Dichtungsbahn verbunden. Bei niedrigen Außentemperaturen und hoher Luftfeuchtigkeit sollte vorzugsweise Warmgasschweißung angewendet werden.

Für Verbindung mit Dichtungsbahnen Herstellervorschriften beachten.

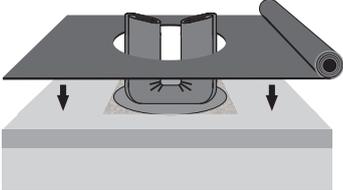
einteilige Ausführung:

- 1**



1 Ablauftopf in Deckenaussparung (Aussparungsmaße siehe Seite 8) einsetzen und fest einbetonieren. Der Flansch soll möglichst oberflächenbündig und sauber in die Unterlage eingelassen werden.
Um die Anschlussmanschette während der Bauphase vor der Durchführung von Abdichtungsarbeiten zu schützen, ist sie werkseitig zusammengeklappt und durch eine Folie geschützt.

- 2**



2 Im Bereich des Ablaufs Dichtungsbahn kreisförmig ausschneiden. Lochmaß: DN 70 = Ø ca. 275 mm, DN 100 = Ø ca. 330 mm.
Achtung: Flansch muss frei bleiben!
Achtung: LORO-Anschlussmanschette darf nicht beschädigt werden.

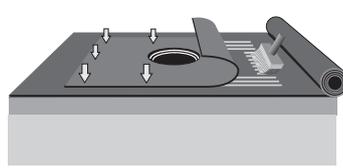
Dichtungsbahn über dem Ablauf ausrollen.

- 3**



3 Schutzfolie entfernen und Anschlussmanschette über der gelochten Dichtungsbahn entfalten.
Um die Anschlussmanschette problemlos verarbeiten zu können, sollte sie sich nach dem Einbetonieren des Ablaufs in auseinandergefaltetem Zustand „ausliegen“ können. Sollten sich die Abdichtungsarbeiten verzögern, muss die Anschlussmanschette durch Schutzvorkehrungen vor Beschädigungen geschützt werden.
Alle Kontaktflächen gründlich säubern (fettfrei, staubfrei, trocken).

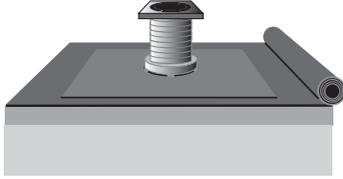
- 4**



4 LORO-Anschlussmanschette zurückklappen.
Bei Anbindung der Anschlussmanschette an die Dachdichtungsbahn sind die Verlegerichtlinien der Dachbahnherstellers zu beachten.

Nähte prüfen und - wenn erforderlich - nacharbeiten.

- 5**

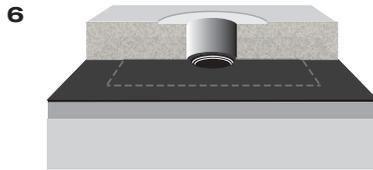


5 Entwässerungsring in den Klemmring des Ablauftopfes einklemmen. Anschließend Endsieb (bei obersten Balkon) oder Sieb mit Rohrdurchführung (bei Balkongeschossen) in Siebaufnahme einsetzen.
Einbau der Fallrohre siehe Seite 7, Pkt. 2.

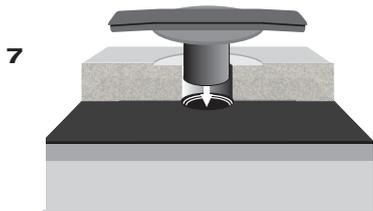
zweiteilige Ausführung:

Einbau der Dampfsperre: siehe Seite 3, Pkt. 7 - 9

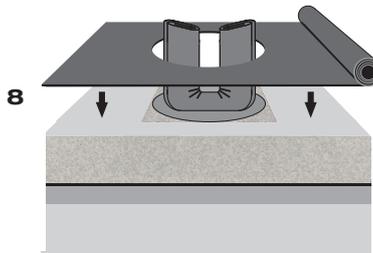
Einbau von Dämmung und Abdichtungsbahn:



- 6** Wärmedämmung entsprechend den Ausmaßen des Etageeinsatzes aussparen.
Wichtig: Der Flansch des Etageeinsatzes soll möglichst oberflächenbündig in die Wärmedämmung eingelassen werden.

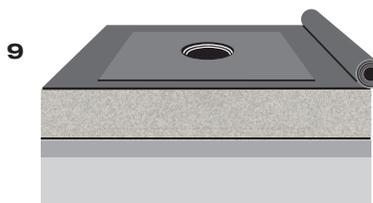


- 7** Dichtelement in den Klemmring des Ablauftopfes einsetzen. Dichtelement innen und Einschubrohr des Etageeinsatzes außen mit LORO-Gleitmittel einstreichen. Etageeinsatz rückstausicher in den Ablauftopf einsetzen. Aufbauhöhen/Wärmedämmdicken siehe Seite 8, Pkt 3.

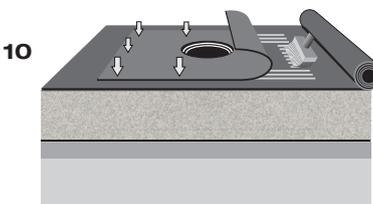


- 8** Im Bereich des Etageeinsatzes Dichtungsbahn kreisförmig ausschneiden. Lochmaß: DN 70 = Ø ca. 275 mm, DN 100 = Ø ca. 330 mm.
Achtung: Flansch muss frei bleiben!
Achtung: LORO-Anschlussmanschette darf nicht beschädigt werden.

Dichtungsbahn über dem Etageeinsatz ausrollen.

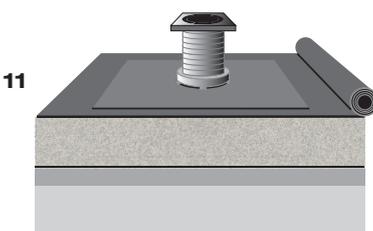


- 9** Schutzfolie entfernen und Anschlussmanschette über der gelochten Dichtungsbahn entfalten.
 Um die Anschlussmanschette problemlos verarbeiten zu können, sollte sie sich nach dem Einbetonieren des Ablaufs in auseinandergefaltetem Zustand „ausliegen“ können. Sollten sich die Abdichtungsarbeiten verzögern, muss die Anschlussmanschette durch Schutzvorkehrungen vor Beschädigungen geschützt werden.
Alle Kontaktflächen gründlich säubern (fettfrei, staubfrei, trocken).



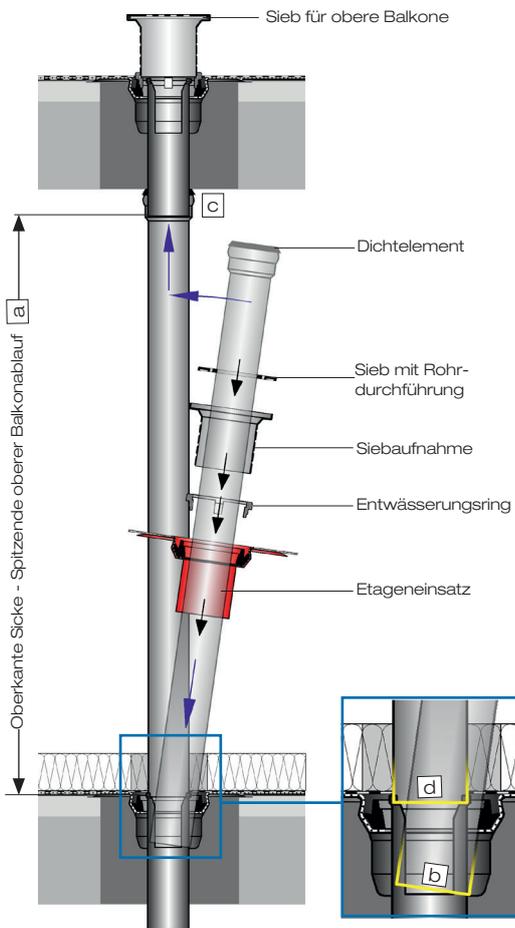
- 10** LORO-Anschlussmanschette zurückklappen. Bei Anbindung der Anschlussmanschette an die Dachdichtungsbahn sind die Verlegerichtlinien der Dachbahnherstellers zu beachten.

Nähte prüfen und - wenn erforderlich - nacharbeiten.



- 11** Entwässerungsring in den Klemmring des Ablauftopfes einklemmen. Anschließend Endsieb (bei obersten Balkon) oder Sieb mit Rohrdurchführung (bei Balkongeschossen) in Siebaufnahme einsetzen.
Einbau der Fallrohre siehe Seite 7, Pkt. 2.

2.) Bemessung und Einbau von Fallrohr und Sieben



Einbauanleitung:

- 1) Das Maß von Oberkante Sicke der Fallrohraufnahme im unteren Direktablauf bis zum Auslaufende des oberen Direktablaufes ermitteln [a]. Fallrohr inklusive Muffe auf ermittelte Länge + Muffeneinschub (DN 70 = 55 mm, DN 100 = 70 mm) ablängen.
- 2) Dichtelement in die Muffe einlegen. Dichtelement innen und Auslaufende des oberen Ablaufes aussen mit Gleitmittel einstreichen. Bei Balkonen ohne Wärmedämmung Sieb mit Rohrdurchführung, Siebaufnahme und Entwässerungsring in angegebener Reihenfolge auf das Fallrohr aufschieben. Bei Balkonen mit Wärmedämmung muss nach dem Entwässerungsring auch der Etageneinsatz mit Anschlussmanschette auf das Fallrohr aufgeschoben werden..
- 3) Fallrohr schräg in den unteren Balkondirektablauf über eine der beiden Fallrohrnahmen bis auf den Boden des Ablauftopfes schieben [b]. Fallrohr senkrecht stellen und die Muffe auf das Auslaufende des oberen Direktablaufes schieben [c]. Auf einwandfreien Sitz des Dichtelementes achten.
- 4) Fallrohr auf die beiden Sicken der Fallrohrnahmen des unteren Balkondirektablaufes stellen [d]. Entwässerungsring in den Klemmring einsetzen. Siebaufnahme bauseits auf gewünschte Höhe ablängen und in den Entwässerungsring einsetzen. Fallrohr durch Eindrücken des Siebes mit Rohrdurchführung in die Siebaufnahme fixieren.
- 5) Beim obersten Balkon Entwässerungsring auf Klemmring setzen. Siebaufnahme bauseits auf gewünschte Höhe ablängen und in den Entwässerungsring einsetzen. Sieb in die Siebaufnahme drücken.

3.) Etageneinsatz

Etageneinsatz, Nr. 15599X, bei zweiteiliger Ausführung (Einsatz bei Balkonplatte mit Wärmedämmung), mit Dichtelement, Nr. 911X, DN 70, in Ablauftopf einsetzen.

Aufbauhöhen/Verstellbereiche	Verlegehinweise
80 mm - 120 mm	stufenlos einstellbar
120 mm - 230 mm	mit Verlängerungsrohr, Nr. 16587X, ablängbar

4.) Ablauftopf, Auslauf seitlich

Für den Einsatz bei seitlichen Verzügen.

	Teileinheit, Auslauf seitlich	DN 70
	Ausf. a: ohne Wärmedämmung	16220.070X
	Ausf. b: mit Wärmedämmung	16320.070X

5.) Entwässerungsring

Der Entwässerungsring, Nr. 16097X, dient der Abführung von Sickerwasser und von Regenwasser bei Entwässerung in zwei Ebenen. Er wird in den Klemmring eingeklemmt und muss in jedem Fall eingesetzt werden

6.) Siebaufnahme

Die Siebaufnahme, Nr. 15094X, kann bauseits auf die gewünschte Höhe abgelängt werden.

Für eine Verlängerung wird das Verlängerungsrohr, Nr. 15587X, mit Dichtelement, Nr. 911X, DN 70, verwendet.

Verstellbereiche	Verlegehinweis
35 - 150 mm	ablängen
150 - 265 mm	mit Verlängerungsrohr, Nr. 16587X, ablängbar

7.) Siebe

Für LORO-Balkondirektabläufe, Serie H, sind folgende Siebe erhältlich:

- 1.) Sieb, Nr. 16196X, mit Rohrdurchführung
- 2.) Sieb, Nr. 16197X, für obere Balkone (Endsieb)

8.) Begleitheizung

Wir empfehlen, nach Prüfung Dachabläufe und Leitungen in frostgefährdeten Bereichen gegebenenfalls mit einer bauseitigen Begleitheizung zu versehen (s. DIN EN 12056, Teil 1, bzw. DIN 1986, Teil 100).

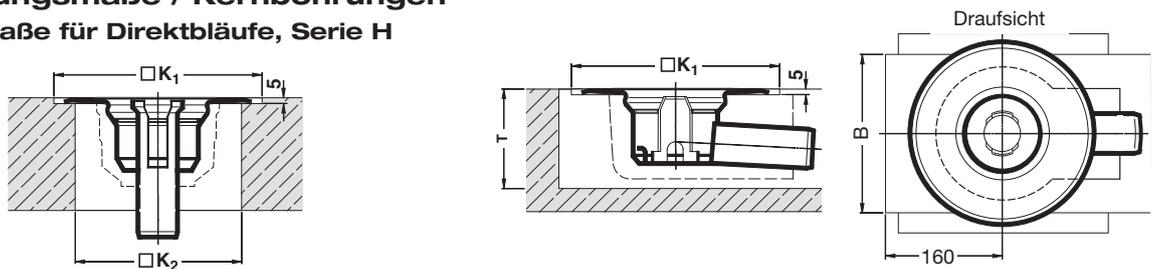
9.) Werkseitig vormontierte Anschlussmanschetten für LORO-Balkontwässerungen

Bezeichnung	DN 70	DN 100
Resitrix Bitumen/EPDM Verbund - Standard	16000.070X	16000.100X
Evalon Grau	16005.070X	16005.100X
Flagon EP-S 150	16016.070X	16016.100X
Rhenofol C-Grau	16596.070X	16596.100X
Sarnafil T66/15D	16007.070X	16007.100X
Sika-Plan Typ S	16011.070X	16011.100X
Thermofin F18	16018.070X	16018.100X
Thermofol D	16015.070X	16015.100X
Thermoplan T TL	16003.070X	16003.100X
Wolfen IB Schwarz	16006.070X	16006.100X

Standardmäßig wird eine Anschlussmanschette aus Bitumen/EPDM Verbund geliefert. Wird eine andere Anschlussmanschette benötigt, bitte bei der Bestellung unbedingt die gewünschte Anschlussmanschette angeben.

10.) Aussparungsmaße / Kernbohrungen

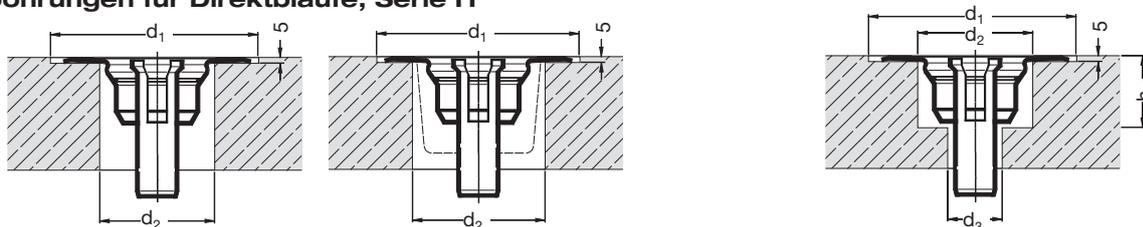
Aussparungsmaße für Direktabläufe, Serie H



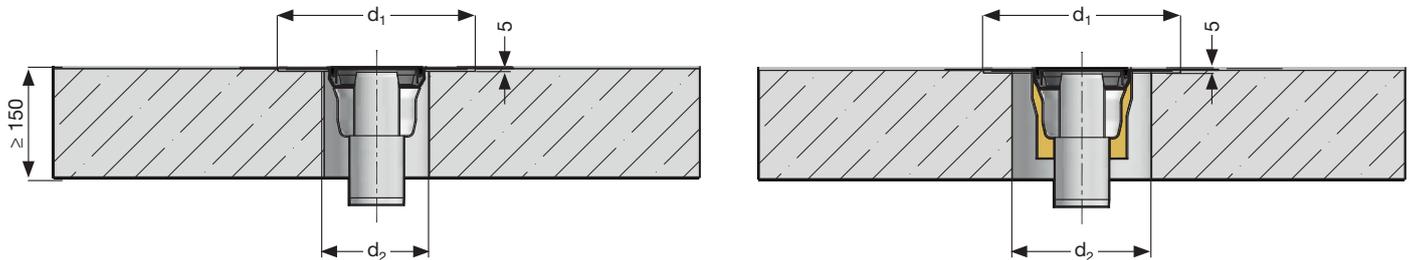
DN	Auslauf senkrecht				Auslauf seitlich			
	□K ₁		□K ₂		Aussparungstiefe T		Aussparungsbreite B	
	a	b	a	b	a	b	a	b
70	300	300	250	250	150	160	160	200
100	360	360	300	300	-	-	-	-

a = ohne Wärmedämmung, b = mit Wärmedämmung

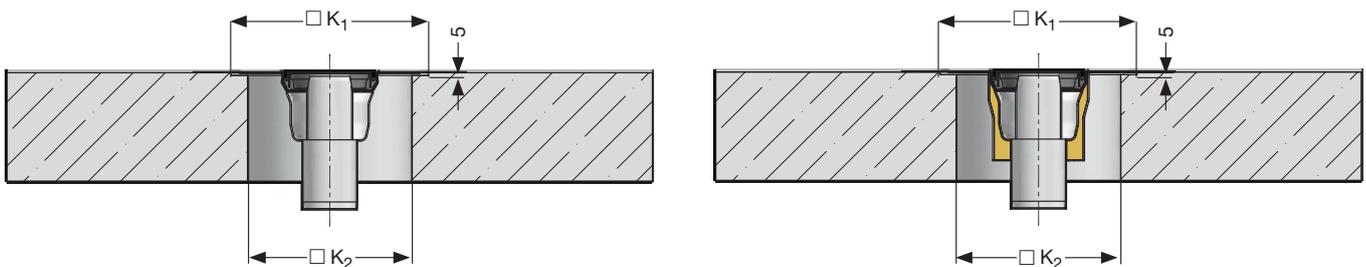
Kernbohrungen für Direktabläufe, Serie H



DN	einstufig ohne Wärmedämmung		einstufig mit Wärmedämmung		zweistufig ohne Wärmedämmung			
	d ₁	d ₂	d ₁	d ₂	d ₁	d ₂	d ₃	h
70	300	162	300	202	300	162	92	120
100	360	192	360	225	360	192	122	140

**Kernbohrung - und Aussparungsmaße für Brandschutz Grundeinheit
Serie H gemäß abP P-MPA-E-09-010**


	ohne Wärmedämmung		mit Wärmedämmung	
DN	d ₁	d ₂	d ₁	d ₂
70	300	192	300	225
100	360	220	360	255

Aussparungsmaße


	ohne Wärmedämmung		mit Wärmedämmung	
DN	Aussparung □ K ₁	Aussparung □ K ₂	Aussparung □ K ₁	Aussparung □ K ₂
70	300	250	300	250
100	360	300	360	300

Der Restspalt ist mit mineralischem formbeständigem Baustoff der Baustoffklasse A1 zu verfüllen.

Bei Deckenstärken > 150 mm kann zur Verlängerung des Grundkörpers das LORO-Verbundrohr bzw. LORO-X Stahlabflussrohr eingesetzt werden.

Die Verlegehinweise gemäß unserem abP Punkt 2.2 und 2.5 sind zu beachten.

